

## "Auf den Spuren der Römer im Westerwald mit dem Senator Claudius-Antonius" am 26.09.2015

Am 26.09.2015 trafen sich 14 Mitglieder und Gäste der Kolpingfamilie Nauort am



Limesturm Hillscheid. Empfangen wurden sie von dem Senator Claudius-Antonius alias Manfred Knobloch im historischen Gewand.

Nach der Begrüßung durch Waldemar Breiten und einführenden Worten zur Kleidung der Römer begann Claudius-Antonius seine Führung zum Leben der Römer in der Ausstellung im Limesturm Hillscheid. Gekonnt und eloquent, sachverständig

und kurzweilig, brachte Manfred Knobloch den Teilnehmenden das Leben der Römer an der Genze zu Germanien nahe.

Detaillert wurden Hinweise zum Bau Limes mit den verschiedenartigen Befestigungsanlagen, zum Militärwesen, zum Zahlungsverkehr, Leben der Legionäre am Grenzwall, Austausch mit den Germanen und zu Speisen und Getränken gegeben. Ein Höhepunkt bildete dabei die Verkostung von moretum und mulsum, römischen Käsespeise und eines weinhaltigen Getränks.



einer

des

Vom Limesturm ging es zum hortus rusticus, einer römischen Gartenanlage mit einem Ziergarten, typischen Obstbäumen, Weinstöcken und Küchenkräutern, die die Römer nach Germanien gebracht haben.



Nun führte der Weg auf dem Limespfad am Grenzwall entlang zum Kleinkastell Hillscheid, wo man die Ausmaße an den rekonstruierten Fundamenten gut abschätzen konnte.

Nach 6 km Rundwanderweg traf man wieder am Ausgangspunkt, dem Limesturm Hillscheid, nach 3,5 Std. ein.

Abschließend bedankte sich Waldemar Breiten im Namen aller Teilnehmenden bei Manfred Knobloch für den tollen, erlebnisreichen Samstagnachmittag.